

Berechnungsgrundlage
Bilanzierungsumlagen
und Liquiditätspuffer

Für den Zeitraum:
01.10.2017-
30.09.2018



NetConnect
Germany
simply gas

Stand: September 2017

Inhalt

Berechnungsschritte zur Ermittlung von Bilanzierungsumlagekonten und der Liquiditätspuffer.....	2
Ermittlung des Startsaldo zum 01.10.2017 gemäß GaBi Gas 2.0	2
Systematik zur Berechnung der Entwicklung der Bilanzierungsumlagekonten gemäß Tenor 7 lit. d) GaBi Gas 2.0	3
Ermittlung der Liquiditätspuffer gemäß Tenor 7 lit. d) aa) GaBi Gas 2.0	3
Ermittlung der Bilanzierungsumlagen gemäß Tenor 7 lit. d) bb) GaBi Gas 2.0	4
Ausschüttung aus den jeweiligen Bilanzierungsumlagekonten	4

Berechnungsschritte zur Ermittlung von Bilanzierungsumlagekonten und der Liquiditätspuffer

Die Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas (Umsetzung des Netzkodex Gasbilanzierung „GaBi Gas 2.0“ - Beschluss BK7-14-020) sieht in Tenor 10 lit. d) vor, dass die Bilanzierungsumlagen sowie die Entscheidung bezüglich einer möglichen Ausschüttung vor Beginn des jeweiligen Geltungszeitraums veröffentlicht werden. Dieser Verpflichtung ist NetConnect Germany GmbH & Co. KG (NCG) bereits am 11.08.2017 nachgekommen. Selbiges gilt für die Berechnungsgrundlage und -systematik zur Prognose der Bilanzierungsumlagen sowie der Ausschüttungen. Dieser Verpflichtung kommt NCG hiermit nach:

Die Schritte zur Erstellung der Prognose der Bilanzierungsumlagen sowie des Liquiditätspuffers wurden mit dem Ziel einer verursachungsgerechten Kosten- und Erlösallokation von der Bundesnetzagentur vorgegeben. Demnach sind folgende Faktoren zur Prognostizierung der Bilanzierungsumlagen und der Liquiditätspuffer zu berücksichtigen:

- Prognose der erwarteten Regelenergiemengen
- Prognose der erwarteten Ausgleichsenergiemengen
- Prognose der erwarteten Mehr- bzw. Mindermengen
- Prognose der Preisentwicklung für Regelenergie
- Ermittlung der Preise für Ausgleichsenergie und Mehr-/Mindermengen gemäß GaBi Gas 2.0
- Berücksichtigung aktueller Marktentwicklungen
- Ermittlung der Bilanzierungsumlagen
- Berücksichtigung von Risiken im Zusammenhang mit dem GaBi-Gas-Regime
- Ermittlung der Liquiditätspuffer

NCG wird für die Bilanzierungsumlageperiode vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 eine SLP-Bilanzierungsumlage in Höhe von 0,00 €/MWh und eine RLM-Bilanzierungsumlage in Höhe von 0,00 €/MWh erheben. Begründet ist dies durch ausreichende Guthaben im SLP-Bilanzierungsumlagekonto und RLM-Bilanzierungsumlagekonto.

Ausgehend von diesen Prämissen und unter Berücksichtigung der von der Bundesnetzagentur vorgegebenen Schritte stellt sich die Prognose der Bilanzierungsumlagen und der Liquiditätspuffer wie folgt dar:

Ermittlung des Startsaldos zum 01.10.2017 gemäß GaBi Gas 2.0

Ausgehend von den zuletzt veröffentlichten Bilanzierungskontoständen werden die bis zum 30.09.2017 zu erwartenden Kosten und Erlöse prognostiziert. Der sich dann ergebende Saldo des

jeweiligen Bilanzierungskontos ist die Ausgangsbasis zur Berechnung der kommenden Bilanzierungsperiode vom 01.10.2017 bis 30.09.2018:

	RLM- Bilanzierungsumlagekonto	SLP- Bilanzierungsumlagekonto
Saldo des Bilanzierungsumlagekontos zum 31.05.2017	163,7	186,4
Prognose des Saldos aus Fehlbeträgen/Überschüssen ¹ zum 30.09.2018	-48,6	-106,1
Benötigter Liquiditätspuffer ²	35	75

Alle Angaben in Mio. €

Systematik zur Berechnung der Entwicklung der Bilanzierungsumlagekonten gemäß Tenor 7 lit. d) GaBi Gas 2.0

Für die Prognose der einzelnen Kosten und Erlöse für die Bilanzierungsumlageperiode vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 werden zunächst die Mengen für die einzelnen Produktgruppen ermittelt. Für die Preisbildung werden die veröffentlichten Preisentwicklungen der zugelassenen Handelsplätze herangezogen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktentwicklung erfolgt die Multiplikation der Mengen und Preise, um die Kosten- und Erlöspositionen für die entsprechende Bilanzierungsumlageperiode zu prognostizieren. Die Planung des SLP-Bilanzierungsumlagekontos führt demnach zu Erlösen in Höhe von rund 302,3 Mio. € sowie Kosten von etwa 408,4 Mio. €. Für das RLM-Bilanzierungsumlagekonto ergeben sich Erlöse von rund 173,7 Mio. € und Kosten von etwa 222,3 Mio. €.

Ermittlung der Liquiditätspuffer gemäß Tenor 7 lit. d) aa) GaBi Gas 2.0

Für den Zeitraum 01.10.2017 bis 30.09.2018 ergibt sich für das Marktgebiet NetConnect Germany ein Gesamtliquiditätspufferbedarf in Höhe von 110 Mio. €. Aufgeteilt auf die einzelnen Bilanzierungsumlagekonten bedeutet dies einen Liquiditätspufferbedarf für das RLM-Bilanzierungsumlagekonto in Höhe von 35 Mio. € und für das SLP-Bilanzierungsumlagekonto in Höhe von 75 Mio. €. Die Festlegung der jeweiligen Liquiditätspuffer erfolgt auf Basis NCG-interner Risikobeurteilungen. Diese resultieren insbesondere aus Risiken im Zusammenhang mit Unsicherheiten in der Mengen- und Preisentwicklung, Prognoseungenauigkeiten in der Beschaffung und dem Verkauf von Regelenergie, Berücksichtigung der Versorgungssicherheit auf Basis des im Dezember 2015 veröffentlichten Eckpunktepapiers des BMWi, ausstehende MMM-Abrechnungen, Insolvenzen von Marktteilnehmern etc.

¹ Prognose für die Bilanzierungsumlageperiode 01.10.2017 – 30.09.2018.

² Prognose für die Bilanzierungsumlageperiode 01.10.2017 – 30.09.2018.

Ermittlung der Bilanzierungsumlagen gemäß Tenor 7 lit. d) bb) GaBi Gas 2.0

Für die Erhebung einer Bilanzierungsumlage werden die berechneten Fehlbeträge sowie der Liquiditätspufferbedarf des jeweiligen Bilanzierungsumlagekontos auf die prognostizierten umlagefähigen Mengen des entsprechenden Bilanzierungsumlagekontos für die Dauer der Bilanzierungsumlageperiode umgelegt und ergeben somit die Bilanzierungsumlage in €/MWh. Die Bilanzierungsumlage dient zur Deckung der Kosten, die nicht über Guthaben bzw. Erlöspositionen des jeweiligen Bilanzierungsumlagekontos und unter Berücksichtigung eines etwaigen Liquiditätspuffers ausgeglichen werden können. Für die Periode vom 01.10.2017-30.09.2018 besteht keine Notwendigkeit, eine SLP- oder RLM-Bilanzierungsumlage zu erheben.

Ausschüttung aus den jeweiligen Bilanzierungsumlagekonten

Sofern sich nach Berücksichtigung der Fehlbeträge und der notwendigen Liquiditätspuffer für die jeweiligen Bilanzierungsumlagekonten Überschüsse ergeben, werden diese nach der Ermittlung der finalen Kosten und Erlöse sowie des finalen Jahresverteilungsschlüssels Anfang 2018 für die Überschussperiode berechnet. Das heißt, sowohl die Höhe als auch die Verteilung eines etwaigen Überschusses können erst nach Vorlage finaler Daten und des Jahresverteilungsschlüssels Anfang 2018 veröffentlicht werden.